MARITIM EQUITY

Kurzinformation

Maritim Equity I

Unternehmensgruppe SALOMON INVEST

MARITIM EQUITY

Bevorrechtigtes Kapital für maritime Investitionen

Die weltweite Handelsflotte hat derzeit einen Wert von rund US$ 500 Mrd. Mehr als die Hälfte hiervon entfällt auf Tanker, den Rest teilen sich im Wesentlichen Bulker- und Containerschiffe. Angesichts der nach wie vor zunehmenden Globalisierung der Wirtschaft, mit entsprechenden Zuwächsen bei der Güterproduktion und dem internationalen Handel, ist eine ständig wachsende Nachfrage nach Transportraum festzustellen. Allein bis 2010 wird noch einmal Tonnage im Wert von ca. US$ 300 Mrd. hinzukommen. Dies bedeutet einen immensen Eigenkapitalbedarf für Reedereien.

Vor diesem Hintergrund kommt flexiblen und innovativen Finanzierungsinstrumenten eine wachsende Bedeutung zu. Während sich Shipping-REITs, Singapore Trusts und sonstige AG-Strukturen in erster Linie an institutionelle Investoren wenden, nutzt MARITIM EQUITY die sich hieraus ergebenden Chancen in idealer Weise für Privatanleger. MARITIM EQUITY bietet Anlegern die Möglichkeit, gemeinsam mit leistungsfähigen Reedereien in attraktive Schiffsprojekte zu investieren und damit an den Ergebnissen eines diversifizierten Schiffsportfolios zu partizipieren.

Grundlage hierbei ist, dass die Reedereien eine angemessene Eigenkapitalinvestition tätigen und die Anleger für die Bereitstellung ihrer Mittel eine überwiegend vorrangige Auszahlung vor dem Eigenkapital der Reedereien erhalten. Insgesamt wird eine Vermögensmehrung von 6–8 % p.a. nach Steuern über eine Laufzeit von zwölf bis fünfzehn Jahren angestrebt.

Aufgrund geringer Kostenansätze auf Fondsebene wird eine hohe Investitionsquote erreicht. MARITIM EQUITY bietet Anlegern erhebliche Vorteile hinsichtlich der Risikostruktur durch die Beteiligung an mehreren Schiffsgesellschaften mit unterschiedlichen Schiffstypen und -größen und damit die Chance an der dynamischen Entwicklung der Schifffahrtsmärkte zu partizipieren.

Die Vorteile für private Investoren

- **30-jährige Markterfahrung der Partner**
- **Überwiegend vorrangige Auszahlungen**
- **6-8% Vermögensmehrung p.a. nach Steuern geplant**
- **Geringe steuerliche Belastung durch die Tonnagesteuer**
- **Aufbau eines diversifizierten Portfolios im Wachstumsmarkt Schifffahrt**
- **Hohe Investitionsquote durch günstige Kostenstruktur**
- **12 bis 15 Jahre Laufzeit geplant**
- **Günstige Veräußerungsmöglichkeiten über die sich etablierenden Zweitmärkte**
- **Anlegerorientiertes Vertragswerk, keine Handelsbeschränkungen der Beteiligungen**
- **Keine Haftung über den Anlagebetrag hinaus**

SALOMON INVEST

Bindeglied zwischen gewerblicher Investition und privatem Kapital

Unter diesem Motto konzipieren die Gesellschafter von SALOMON INVEST seit über 30 Jahren attraktive Kapitalanlagen in den Kernbereichen Schifffahrt und Immobilien. Mehrere Milliarden Euro wurden in diesem Zeitraum über Eigeninvestitionen und öffentliche Beteiligungsfonds finanziert.

Vom kleinen Feederschiff über Großtonnage bis hin zum Aufbau der bekannten AIDA-Flotte reicht der Erfahrungsschatz des SALOMON INVEST Gesellschafterkreises. Durch den Aufbau von fünf der heute führenden Emissionshäuser für Schiffsbeteiligungen wurde das Marktsegment der Schiffsfonds etabliert und nachhaltig geprägt.

Mit der Fondsserie MARITIM INVEST legte SALOMON INVEST im Jahr 2003 darüber hinaus den Grundstein für einen liquiden Zweitmarkt im Anlagesegment Schiffsbeteiligungen.

MARITIM EQUITY setzt diese Erfolgsgeschichte gemeinsam mit leistungsfähigen Reedereien in Form von Direktinvestitionen im Primärmarkt konsequent fort.

Salomon Invest Erfolgsbilanz seit 1975

1975	Die Norddeutsche Vermögen, u.a. gegründet durch unseren Gesellschafter Horst Rahe, gehört heute zu den traditionsreichsten Schifffahrts- und Immobiliengesellschaften.
1990	Jürgen Draabe und Klaus D. Salomon gründen die SALOMON & PARTNER Unternehmensberatung GmbH. Diese übernimmt anfänglich Beratungsaufträge für namhafte Banken und Sparkassen im Bereich der Konzeption und Entwicklung von Schiffs- und Immobilienfonds. Aufgrund langjähriger Erfahrungen im Markt für Schiffsbeteiligungen entwickelt SALOMON & PARTNER 2002 die Idee eines liquiden Zweitmarktes. Im Jahr 2007 erfolgte die Umfirmierung in Salomon Invest GmbH.
1992	Das Emissionshaus Nordcapital wird von Jürgen Draabe, Klaus D. Salomon sowie den Brüdern Bertram und Erck Rickmers gegründet und in den folgenden Jahren gemeinsam zum Erfolg geführt. Heute gehören die Brüder Rickmers zu den erfolgreichsten Container-Reedern weltweit.
1995	Das Emissionshaus Hamburgische Seehandlung wird durch unseren Gesellschafter Horst Rahe gemeinsam mit dem Bankhaus M.M.Warburg & CO KGaA und weiteren Partnern gegründet und ist heute fest im Markt für Schiffsbeteiligungen etabliert.
1996	SALOMON INVEST beteiligt sich an dem jungen Emissionshaus Lloyd Fonds und übernimmt umfangreiche Beratungs- und Aufbauleistungen. Lloyd Fonds ist seit 2005 börsennotiert und gehört seit Jahren zu den führenden Emissionshäusern.
2003	SALOMON INVEST initiiert unter der Marke „MARITIM INVEST“ Zweitmarktfonds für Schiffsbeteiligungen. Grundlage der Geschäftstätigkeit von MARITIM INVEST ist u.a. das erste umfassende Bewertungssystem im Markt der Schiffsbeteiligungen.
2005	SALOMON INVEST gründet die Deutsche Zweitmarkt AG als Makler- und Handelshaus für Anteile an geschlossenen Fonds. Das Bankhaus M.M.Warburg & CO KGaA und weitere Aktionäre ergänzen die Aktionärsstruktur in 2006.
2005	SALOMON INVEST gründet gemeinsam mit der Reederei Hermann Wulff und weiteren Aktionären das Emissionshaus SHIP INVEST, das Schiffsbeteiligungen konzipiert und emittiert.
2006	SALOMON INVEST gründet gemeinsam mit der HIH Hamburgische Immobilienhandlung das Emissionshaus Real Invest für Immobilien-Zweitmarktfonds.
2006	SALOMON INVEST gründet die Deutsche Fondsresearch. Diese übernimmt auf Basis des von Maritim Invest entwickelten Bewertungssystems die Analyse und Bewertung von geschlossenen Fonds.
2007	SALOMON INVEST gründet das Emissionshaus MARITIM EQUITY, um innovative Anlage- und Finanzierungsalternativen im Bereich der Schifffahrt zu offerieren.

Beteiligungsangebot

MARITIM EQUITY I investiert gemeinsam mit leistungsfähigen Reedereien in unterschiedliche Segmente des Schifffahrtsmarktes. Ziel ist es, ein diversifiziertes Schiffsportfolio aufzubauen, das bei entsprechender Risikostreuung den Investoren die Möglichkeit eröffnet, an der dynamischen Entwicklung der Schifffahrtsmärkte zu partizipieren.

Im Fokus der Beteiligungsgesellschaft stehen Investitionen in:

- Containerschiffe der Größenordnung 1.500 bis 8.500 TEU
- Massengut- /Tankschiffe

Es soll sowohl in Secondhandtonnage als auch in zeitnah abzuliefernde Neubauten investiert werden. Darüber hinaus kann sich MARITIM EQUITY I auch an Private Placements und attraktiven Tonnagesteuer-Fonds beteiligen.

MARITIM EQUITY I kommt einerseits durch die Diversifizierung und die überwiegend vorrangigen Auszahlungen dem gestiegenen Sicherheitsbedürfnis der Investoren entgegen.

Der innovative Ansatz des Beteiligungsangebotes liegt andererseits darin, dass die Investitionsmittel von MARITIM EQUITY I dem Reeder im Vergleich zur klassischen Fondsfinanzierung eine größere Bankenunabhängigkeit und einen individuelleren und flexibleren Einsatz von Eigenmitteln bieten.

Beteiligungsdaten im Überblick

Beteiligungsgesellschaft

Die Anleger beteiligen sich als treugeberische Kommanditisten an der Maritim Equity Beteiligungsfonds I GmbH & Co. KG, Hamburg ("Beteiligungsgesellschaft").

Fondsvolumen

Es ist ein Fondsvolumen von bis zu € 100.000.000,– zzgl. 5% Agio geplant. Die Schließung des Fonds erfolgt mit Erreichung des geplanten Kommanditkapitals – spätestens zum 30. September 2008.

Mindestbeteiligung

Die Mindestzeichnungssumme beträgt € 20.000,–. Zusätzlich ist ein Agio in Höhe von 5% der Zeichnungssumme zu zahlen. Höhere Beträge müssen durch 1.000 teilbar sein.

Einzahlung

Das Zeichnungskapital ist wie folgt einzuzahlen:

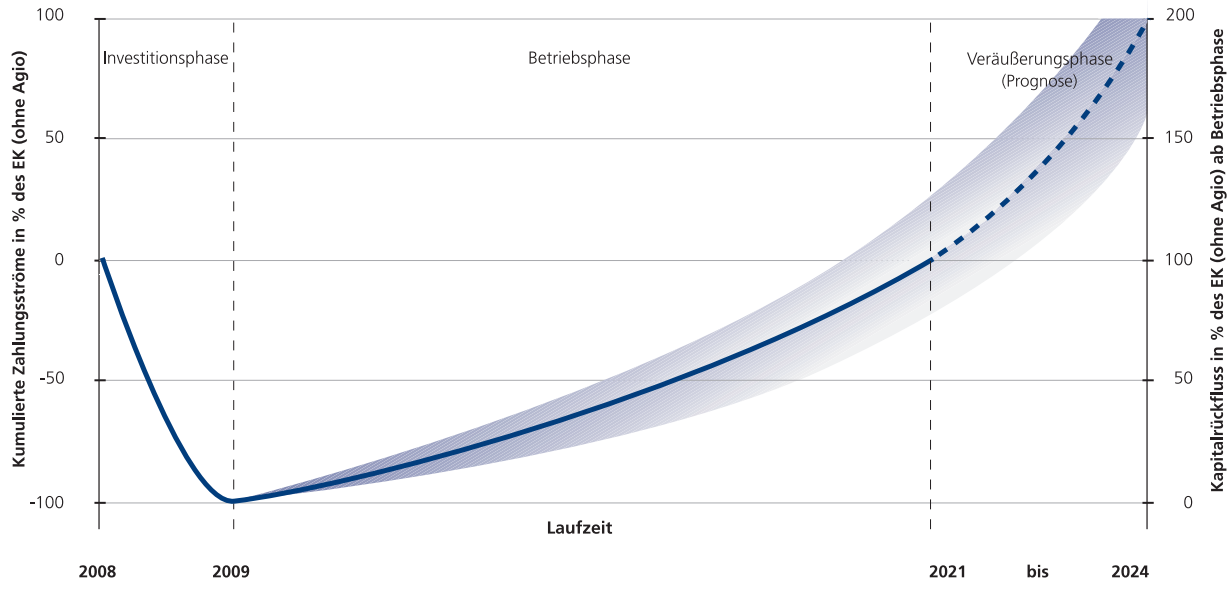
50% *	nach Annahme und Aufforderung durch die Treuhänderin
50%	zum 15. Oktober 2008

*zzgl. 5% Agio

Auszahlungen

Die Beteiligungsgesellschaft wird sich an Schiffsgesellschaften mit der Zielvorgabe beteiligen, dass Auszahlungen an die Investoren in Höhe von anfänglich 6-8 % p.a., nach Abzug der Fondskosten, erwartet werden können. Hierbei wird das Investorenkapital überwiegend vorrangig vor dem Reederkapital bedient. Sobald die Investoren 100 % ihres eingezahlten Kapitals (exkl. Agio) aus Auszahlungen zurückerhalten haben, greift ein Profit-Sharing (95/5) zwischen den Investoren und der Beteiligungsgesellschaft mit der Maßgabe, dass die Investoren mindestens eine Auszahlung von 8 % p.a. erhalten. Den Auszahlungen stehen auf Basis der Tonnagebesteuerung nur geringe steuerliche Belastungen gegenüber. Die erste Auszahlung ist für das Jahr 2009 vorgesehen.

Modelltypischer Verlauf der kumulierten Zahlungsströme und der Kapitalbindung einer Beteiligung



Laufzeit

Die Laufzeit von Maritim Equity I ist mit 12 bis 15 Jahren ab Vollinvestition geplant.

Investitionsobjekte

Die Investitionsobjekte werden einerseits über schiffsfinanzierende Banken vermittelt und andererseits über die langjährigen Kontakte und Tätigkeiten der beteiligten Partner in der Schifffahrt akquiriert. Vorrangig soll in mittlere und große Containerschiffe investiert werden. Darüber hinaus können Beteiligungen an Schifffahrtsgesellschaften in den Bereichen Massengut, Tankfahrt etc. eingegangen werden, aber auch andere attraktive Schiffsinvestitionen (z.B. über Private Placements oder Tonnagesteuer-Fonds) erfolgen. Die Auswahl der Investments sowie die Festlegung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zwischen MARITIM EQUITY I und der jeweiligen Schifffahrtsgesellschaft erfolgt durch die Geschäftsführung der Beteiligungsgesellschaft. Einzelinvestitionen oberhalb € 5.000.000,- finden in Abstimmung mit dem Beirat statt.

Sicherheitskomponenten

Beteiligungen an Schiffsfonds und damit auch Beteiligungen an MARITIM EQUITY I sind langfristige unternehmerische Beteiligungen, deren tatsächliche Entwicklung grundsätzlich nicht vorhersehbar ist. Dieses Beteiligungsangebot richtet sich somit an Anleger, die unternehmerisch investieren, dies jedoch mit einer Risikostreuung verbinden möchten.

Eine Beteiligung an MARITIM EQUITY I weist gegenüber Einzelinvestments folgende Vorteile auf:

- Überwiegende Investition der Investorengelder als vorrangiges Eigenkapital.
- Beteiligung an einer Vielzahl von Schiffsgesellschaften
- Weitgehender Eigenkapitalfonds
- Hohe Investitionsquote

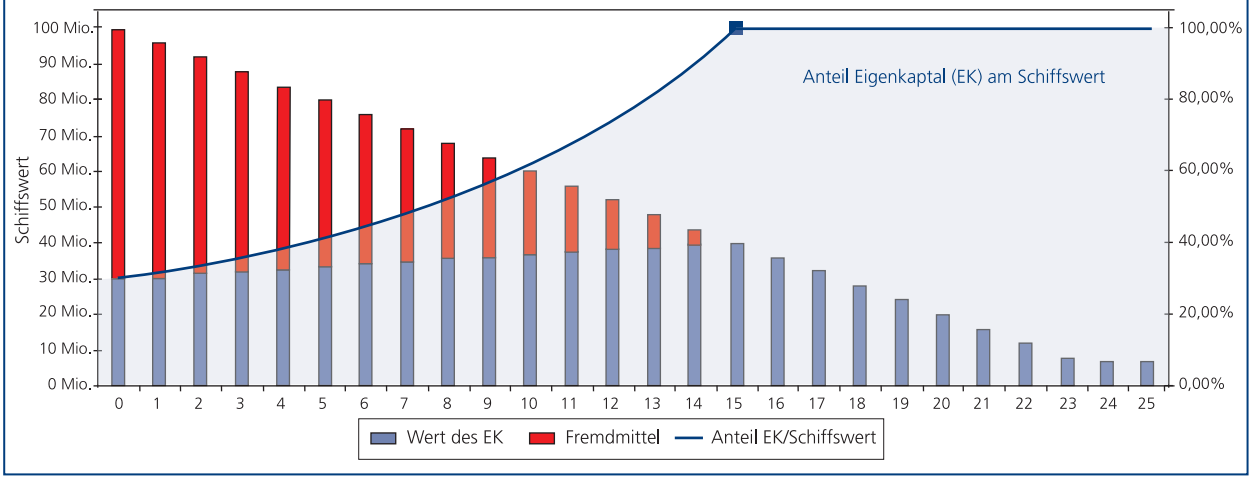
Treuhänderin

Die treuhänderische Verwaltung der Beteiligungen der Investoren sowie deren laufende Information erfolgt durch die Ocean Treuhand- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg.

Portfoliomanagement

Der Portfolioaufbau und das Management des Beteiligungsportfolios obliegen der Maritim Equity Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG. Im Rahmen dieser Tätigkeit wird jede getätigte Investition betreut und überwacht. Möglichkeiten einer Gewinnrealisierung aus der Veräußerung der übernommenen Beteiligungen werden regelmäßig überprüft.

Beispielhafte Wertentwicklung des Eigenkapitals



Investitionsprognose

Mittelverwendung [1]	T €
1) Übernahme von Anteilen an Schifffahrtsgesellschaften (inkl. Erwerbsnebenkosten)	94.300
2) Gründungs- und Beratungskosten, Mittelverwendungskontrolle, Gutachten, Handelsregister etc.	300 [2]
3) Projektierung des Beteiligungsangebotes, Aufbau des Portfolios, Einrichtung der Portfolio- und Treuhandverwaltung	2.900 [3]
4) Eigenkapitalvermittlung, Emissionsunterlagen, Werbung und Marketing	7.500 [3]
5) Agio	5.000
Summe	**110.000**
Mittelherkunft [1]	
6) Kommanditkapital	100.000
7) Agio	5.000
8) Kontokorrent	5.000
Summe	**110.000**

[1] Sollte ein geringeres oder höheres Kommanditkapital eingeworben werden, verändern sich die Positionen 1–8. Sollte der Kontokorrentkredit ganz oder teilweise nicht in Anspruch genommen werden, verändern sich die Positionen 1 und 8.
[2] Inkl. ggf. anfallender Umsatzsteuer.
[3] Zzgl. ggf. anfallender Umsatzsteuer.

Hinweis

Trotz aller positiven Prognosen darf nicht übersehen werden, dass die Einnahme- und Ausgabepositionen von Schifffahrtsinvestitionen absolut unvorhersehbar sind und keine verlässlichen Prognosen über künftige Auszahlungen und Ergebnisse für die Investoren möglich sind.

Das Angebot richtet sich deshalb ausschließlich an erfahrene Investoren, die dieses Beteiligungsangebot als Beimischung in ihrem Portfolio sehen und nicht fremdfinanzieren.

Dies ist ein unverbindliches Kurzexposé. Eine ausführliche Darstellung des Beteiligungsangebotes ist dem allein verbindlichen Verkaufsprospekt zu entnehmen. Dieses Kurzexposé stellt kein öffentliches Angebot im Sinne des Verkaufsprospektgesetzes dar. Grundlage des öffentlichen Angebotes ist ausschließlich der noch zu veröffentlichende Verkaufsprospekt.

MARITIM EQUITY

Maritim Equity Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

Zippelhaus 2 · 20457 Hamburg
Telefon: 040 - 33 44 15 18-0 · Telefax: 040 - 33 44 15 18-99
info@maritim-equity.de · www.maritim-equity.de